



„Mit all ihren Funktionen ist die Personaleinsatzplanung edpep eine sehr sinnvolle Lösung für unsere Branche. Die Erfahrung der eurodata im Tankstellen-Business ist deutlich zu erkennen – für unseren Bedarf kenne ich nichts Vergleichbares.“

Karl-Heinz Schneider, Inhaber Shell Autohof Herbolzheim

DIGITALE PERSONALEINSATZPLANUNG edpep ENTLASTET UNTERNEHMER BEI VERWALTUNGSAUFGABEN

Autohof Schneider stellt sich mit edpep strategisch neu auf und profitiert von der Revisionssicherheit der Daten

Täglich muss Karl-Heinz Schneider, Geschäftsführer und Inhaber des Autohofs Schneider in Baden-Württemberg, das komplexe Management einer Autobahnraststätte mit Tankstelle, Fastfood-Restaurant, Hotel sowie einer LKW-Waschanlage und 120 LKW-Stellplätzen meistern. Zwar stehen ihm für die zahlreichen Aufgaben ca. 200 Mitarbeiter zur Verfügung, jedoch erfordern Personaleinsatzplanung, -steuerung und -kontrolle einen hohen Administrationsaufwand. Um diesen zu reduzieren und sich für die Zukunft zuverlässig aufzustellen, möchte Schneider eine digitale Lösung für die Personaleinsatzplanung einführen.

Rückblick: eurodata ist für Karl-Heinz Schneider kein unbekanntes Unternehmen. Über edtas, das integrierte Abrechnungs- und Controllingsystem, das sein Steuerberater speziell für Tankstellenunternehmer anbietet, erhält er schon seit langem Auswertungen zur

Steuerung seines Betriebs. Daher weiß er: „Wenn sich einer mit den Anforderungen des Tankstellen- und Raststätten-Business auskennt, dann eurodata“. Deshalb ist Karl-Heinz Schneider auch sehr interessiert, als er über seinen Steuerberater edpep, die Personaleinsatzplanungssoftware des Saarbrücker Softwareherstellers, kennenlernt. Schneider entschließt sich zur testweisen Einführung des Programms – zunächst mit den 45 Schichtdienst-Mitarbeitern seiner Tankstelle.

Erfolgreiche Einführung von edpep

In der Testphase führt er die digitale Zeiterfassung und Einsatzplanung parallel zu seiner bestehenden Dienstplanung in Excel ein. Damit will Schneider auf Nummer sicher gehen – auch wenn diese Vorgehensweise Zusatzaufwand mit sich bringt. „Ich will gewährleisten, dass die Daten, die wir letztendlich für die Lohnabrechnung an den Steuerberater weitergeben, jederzeit korrekt sind. Zudem können wir so feststellen, ob und wenn ja, inwieweit bei edpep Anpassungen an unsere individuellen Bedürfnisse erforderlich sind“ erläutert Schneider seine Überlegungen.



„Mit edpep bin ich für Zollkontrollen bestens aufgestellt. Wenn Behördenvertreter sehen, wie zuverlässig und transparent die Daten dokumentiert sind, löst sich jedes Misstrauen sofort in Wohlgefallen auf.“

*Karl-Heinz Schneider,
Inhaber Shell Autohof Herbolzheim*

HERAUSFORDERUNG

Bisher werden die Arbeitszeiten, Schichten und Urlaubstage der Raststätten-Mitarbeiter in einem Dienstkalender erfasst und dann in Excel überführt. Um sich langfristig revisionsicher aufzustellen, plant Geschäftsführer Karl-Heinz Schneider die Einführung einer digitalen Personaleinsatzplanung, die ihn zudem bei der Aufbereitung der relevanten Zeitdaten für die Lohnabrechnung beim Steuerberater entlasten soll.

LÖSUNG

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem integrierten eurodata Abrechnungs- und Controlling-System edtas entscheidet sich Schneider für die sukzessive Einführung von edpep. Damit möchte er seinen Administrationsaufwand reduzieren, die Datenqualität erhöhen, sich zukunftssicher aufstellen und eine revisions sichere und gesetzeskonforme Dokumentation für den Zoll umsetzen. Nach einer dreimonatigen Testphase führt er die Lösung in seinem Tankstellenbetrieb parallel zum bestehenden Prozess ein, um diesen langfristig abzulösen und das System im Anschluss auf die Gastronomie und des Rasthofes auszuweiten.

ERGEBNIS

Im Parallelbetrieb wird die Anwendung mit Hilfe des eurodata Supportteams auf seine Bedürfnisse eingestellt und es zeigt sich, dass die Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung mit edpep zahlreiche Vorteile bringt: größere Transparenz, weniger Aufwand, bessere Datenqualität und garantierte Richtlinienkonformität. Jetzt muss Karl-Heinz Schneider die Grundlagen für die Lohnabrechnung nicht mehr aufwendig in Excel erstellen, sondern kann sie per Knopfdruck aus dem System ziehen oder dem Steuerberater die Daten direkt aus dem System digital liefern.

In dieser ersten Projektphase lernen die Tankstellenmitarbeiter aus den Bereichen Verkauf, Büro und Geschäftsleitung wie sie das System bedienen und zu ihrem eigenen Nutzen einsetzen können. Sie erfahren beispielsweise, wie sie sich mobil einloggen können oder wo die Schicht- und Urlaubspläne zu sehen sind.

In enger Zusammenarbeit mit den eurodata Systembetreuern wird die Darstellung der Personaleinsatzplanung an die Anforderungen des Rasthofes angepasst. Schnell merkt Schneider, dass edpep weitaus mehr kann, als nur das abzubilden, was bisher in Excel sichtbar war – das System liefert ihm zusätzliche, weitreichende Übersichten und Funktionen für die Personaleinsatzplanung und Lohnabrechnung. Zudem wird die Bedienung von edpep für die Mitarbeiter immer selbstverständlicher und allmählich zur Routine. „Sobald dieser Lernprozess auf Mitarbeiterseite und bei mir abgeschlossen ist, werde ich das System auch im Bereich unseres Fast-food-Restaurants sowie für den Hotelbetrieb einführen“, erläutert der Geschäftsführer die nächsten Schritte.

Positiver „Nebeneffekt“: Revisionsicherheit

Zusätzlich zu der Tatsache, dass die Angestellten des Autohofes Schneider schnell mit der Handhabung von edpep vertraut sind, gibt es ein weiteres Argument für einen unternehmensweiten Rollout: Eine Datendokumentation in Excel wird seitens der Zollbehörden nicht vollständig anerkannt. Deshalb ist ein zeitnahe und endgültiger Strategiewechsel – weg von Excel hin zu edpep – mehr als sinnvoll, zumal Schneider mit der Einführung von edpep zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt: Er gestaltet die Personaleinsatzplanung effektiver und sorgt automatisch für richtlinienkonforme Daten. „Wenn der Zoll bei seinen Kontrollen sieht, dass sämtliche Personaldaten, die Arbeitszeiten etc. vollstän-

dig in einem System erfasst sind, profitieren beide Seiten – der Zoll und auch wir, denn edpep lässt keine Fragen offen“, freut sich Schneider.

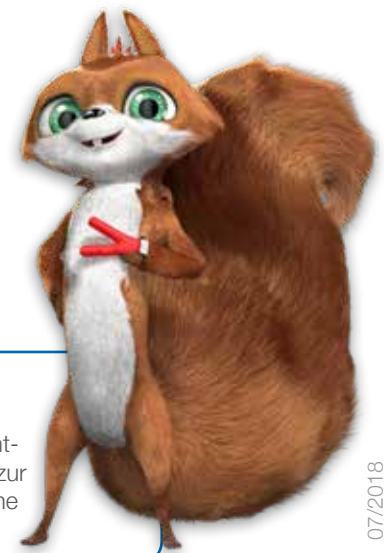
Schon nach kurzer Zeit kann er feststellen, dass ihm das System diverse Vorteile bringt: Die Arbeitszeiten werden mit dem digitalen Einloggen automatisch erfasst und Schneider hat jederzeit den Überblick über die Arbeitersituation, so dass Engpässe früher erkennbar und Vertretungen im Krankheitsfall leichter organisierbar sind. Außerdem benötigt der Leiter des Autohofes wesentlich weniger Zeit, um die Lohnabrechnung für den Steuerberater vorzubereiten. Da edpep zudem auf allen üblichen Devices – PC, Tablet und Smartphone – läuft und die Daten in der Cloud gespeichert sind, ist Schneider mit der neuen Lösung in vielerlei Hinsicht flexibler als früher.

Gesparte Zeit für unternehmerische Aufgaben nutzen

Karl-Heinz Schneider plant weitere Optimierungen. Seine Lohnabrechnungsdaten, die er bisher mittels einer Exceldatei an den Steuerberater übergeben hat, übermittelt er heute bereits direkt aus der Anwendung heraus automatisch. Das gibt nicht nur Sicherheit, sondern spart Zeit und viele Rückfragen. Doch Schneider denkt weiter: Als Kenner der Tankstellenszene hat er schon vor Jahren den Bedarf freier Tankstellenbetreiber an Online-Shops erkannt. Deshalb bietet er, zusätzlich zu seinem Rasthof-Business, einen solchen Online-Shop an. Jetzt überlegt Schneider, ob er nicht sogar edtime und edpep darüber anbieten und seine positiven Erfahrungen mit anderen Tankstellenbetreibern teilen könnte: „Darüber werde ich mit eurodata reden. Das könnte eine gute Option für alle Beteiligten darstellen“, ist sich Schneider sicher.

Über Autohof Schneider

Der Autohof Schneider ist zentral an der Ausfahrt der A5 zum Europapark Rust gelegen. Er verfügt neben dem klassischen Tankstellenbetrieb mit Raststätte über eine LKW- und PKW-Waschanlage, 120 LKW-Parkplätze, ein Fast-Food-Restaurant sowie ein Hotel. Für einen reibungslosen Betrieb des Rasthofes sorgen Geschäftsführer Karl-Heinz Schneider, seine Söhne Maik Thorsten Schneider und Dirk Jens Schneider sowie seine ca. 200 Mitarbeiter. Details unter: <http://herbolzheim.shell-autohof.de/>



Über edpep

edpep ist ein cloudbasiertes Personaleinsatzplanungs-System, das weit über die Erstellung von Schichtplänen und einer digitalen Arbeitszeiterfassung hinausgeht. Die Plattform ist ein komplettes Instrument zur Planung und Auswertung von Ressourcen, Personal und Arbeitszeit. Darüber hinaus verfügt es über eine App, mit der sich beispielsweise Arbeitszeiten erfassen lassen. www.ed-portal.de